



Kleine Anfrage

**Sandra Weegels (AfD), Pascal Schleich (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD),
Christian Rohde (AfD) und Anna Nguyen (AfD) vom 21.10.2024**

Detailbetrachtung über Gruppenvergewaltigungen in Hessen

und

Antwort

Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Vorbemerkung Fragesteller:

Wie aus der Beantwortung einer Kleinen Anfrage der AfD-Bundestagsfraktion (BT-Drucksache 20/11470) hervorgeht, kam es in Hessen im Jahre 2023 zu insgesamt 27 Gruppenvergewaltigungen, wobei die in der oben angeführten Beantwortung genannten Parameter und Tatbestände als Datengrundlage für die Beantwortung zugrunde gelegt wurden. Diese Tatbestände und Parameter sollen deshalb auch für die hier vorliegende Kleine Anfrage aus Gründen der Kongruenz herangezogen werden. Im Zehnjahres-Vergleich war 2015 in Hessen mit 48 Taten ein Spitzenwert erreicht worden, auch 2022 waren 43 Taten zu verzeichnen gewesen. Da derartige auf das Schärfste zu verurteilende Taten hohe Kriminalitätsfurcht und Unsicherheit gerade bei Frauen auszulösen geeignet sind, scheint eine detailliertere Aufhellung dieses Deliktsfeldes vonnöten.

Die Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 In welchen Städten oder Gemeinden ereigneten sich die in der Vorbemerkung genannten 27 Gruppenvergewaltigungen in Hessen im Jahre 2023? Bitte die Anzahl je Stadt/Gemeinde nennen.

Die Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) weist 27 Fälle aus:

Frankfurt: 4 Fälle

Kassel: 3 Fälle

Wiesbaden: 2 Fälle

Bad Homburg vor der Höhe, Bruchköbel, Gründau, Kronberg im Taunus, Marburg, Waldsolms, Homberg (Efze), Hilders, Gedern, Gießen, Gernsheim, Waldeck, Limburg an der Lahn, Stadtalendorf, Grävenwiesbach, Hanau, Butzbach, Darmstadt jeweils 1 Fall.

Frage 2 An welchen Tatörtlichkeiten respektive in welchen Taträumlichkeiten wurden die Taten begangen?

Die PKS weist im Hinblick auf die vorgenannten Fälle die Örtlichkeiten Wohnraum, öffentlichen Raum, Hotel, Asylunterkunft, Schule und Vereinsheim/Garten aus.

Frage 3 Zu welchen Tages- beziehungsweise Nachtzeiten wurden die Taten verübt? Bitte die Anzahl je Zeitraum nachfolgendem Muster darstellen: 06:00 bis 12:00 Uhr, 12:00 bis 22:00 Uhr, 22:00 bis 06:00 Uhr.

Eine automatisierte Auswertung ist nicht möglich.

Frage 4 Wie viele Tatverdächtige wurden in Bezug auf die 27 Taten bis dato ermittelt?

Es wurden bislang 73 Tatverdächtige ermittelt.

Frage 5 Wie viele der Tatverdächtigen verfügten ausschließlich über die deutsche Staatsangehörigkeit?

Frage 6 Wie viele der Tatverdächtigen verfügten ausschließlich über eine oder mehrere ausländische Staatsangehörigkeiten? Bitte die Staatsangehörigkeiten jeweils mit Anzahl nennen.

Frage 7 Wie viele der Tatverdächtigen verfügten sowohl über die deutsche als auch über eine oder mehrere ausländische Staatsangehörigkeiten? Bitte die ausländischen Staatsangehörigkeiten mit Anzahl nennen.

Die Fragen 5 bis 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

30 Tatverdächtige hatten ausschließlich die deutsche Staatsangehörigkeit. Über eine ausschließlich ausländische Staatsangehörigkeit verfügen insgesamt 31 Tatverdächtige (TV):

Afghanistan (6 TV), Bulgarien (4 TV), Somalia (3 TV), Albanien, Polen, Slowakei, Türkei, Algerien, Eritrea, Äthiopien (je 2 TV), Rumänien, Russische Föderation, Marokko und Syrien (je 1 TV). Über die deutsche als auch über eine ausländische Staatsangehörigkeit verfügen insgesamt 11 TV: Türkei (3 TV), Marokko (3 TV), Spanien (2 TV), Kongo (1 TV), Italien (1 TV), Sierra Leone (1 TV); bei einem TV konnte die Staatsangehörigkeit nicht ermittelt werden.

Frage 8 Wie lauten die Vornamen der unter der Frage 5 abgefragten Tatverdächtigen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit? Bitte die Vornamen mit Anzahl nennen.

Eine automatisierte Auswertung ist nicht möglich. Darüber hinaus kommt die Beantwortung (Nennung der Vornamen) unter Beachtung der verfassungsrechtlichen Rechtsprechung grundsätzlich nicht in Betracht (vergleiche Urteil vom 02.05.2024, Az.: StGH 3/23).

Frage 9 Wie viele der unter Frage 4 abgefragten Tatverdächtigen standen bei Tatbegehung unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln?

Von den 73 ermittelten Tatverdächtigen standen bei der Tatbegehung 18 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss oder anderer berauschender Mittel.

Frage 10 Welche Erkenntnisse liegen über die Opfer der 2023 in Hessen begangenen 27 Gruppenvergewaltigungen vor? Bitte insbesondere auf Geschlecht, Alter, Herkunft und den Umstand eingehen, ob zur Tatbegehung eine hilflose Lage des Opfers ausgenutzt wurde.

Ausweislich der PKS für das Jahr 2023 wurden 28 Personen Opfer einer Vergewaltigung im Sinne der Fragestellung. Davon sind 26 Personen weiblich- und zwei männlich. Sie waren zur Tatzeit zwischen neun Jahre und 43 Jahre alt. 20 Personen hatten die deutsche Staatsangehörigkeit. Die Staatsangehörigkeit der übrigen Personen stellt sich wie folgt dar:

Polen:	2
Marokko:	1
Somalia:	1
Österreich:	1
Schweiz:	1
Rumänien:	1
Unbekannt:	1

Wiesbaden, 10. Januar 2025

Prof. Dr. Roman Poseck